



Warum Schwammregion?

Kontakt:



SCHWAMMREGION
Gennach-Hühnerbach-Singold

Extreme Wetterereignisse, wie Dürreperioden, Starkregen und Hochwasser nehmen infolge des Klimawandels zu. Sinkende Grundwasserstände und überlastete Entwässerungssysteme stellen Gemeinden, Landwirtschaft und Natur vor große Herausforderungen.

Die Schwammregion setzt genau hier an:

Wasser wird in der Landschaft gehalten und im Boden gespeichert. Das stärkt den Landschaftswasserhaushalt, stellt die Grundwasserneubildung sicher und bewahrt die wertvollen Bodenfunktionen.

Der Wasserabfluss bei Starkregenereignissen und Sturzfluten wird gebremst und zurückgehalten. Bei Trockenheit steht den Pflanzen dann mehr Wasser zur Verfügung.

Schwammlandschaften, Schwammstädte und Schwammdörfer sind resilienter gegenüber den klimatischen Veränderungen. Die Projekte und Maßnahmen der Schwammregion sind damit eine Investition in die Zukunft - für Klima, Landschaft und Lebensqualität.

Stadt Buchloe

Rathausplatz 1 • 86807 Buchloe
kontakt@schwammregion-ghs.de

Ilka Siebeneicher

Tel.: +49 170 841 42 60
ilka.siebeneicher@schwammregion-ghs.de

Klara Bartenschlager

Tel.: +49 170 553 20 44
klara.bartenschlager@schwammregion-ghs.de

Die Schwammregion
Gennach-Hühnerbach-Singold
wird fachlich begleitet vom



Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

und gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Umweltfreundlich gedruckt 100 % Recyclingpapier.



Gemeinsam

Verantwortung übernehmen



Unsere Ziele:



Klimaresiliente Region

- Schutz vor Trockenheit
Starkregen und Hochwasser



Konkrete Projekte

- Jede Gemeinde setzt
mindestens ein
Schwammprojekt um



Akteure vernetzen

- Zusammenarbeit aller
relevanten Akteure



Bewusstsein schaffen

- Schwammfunktionen werden
bei Projekten mitgedacht



Zukunftsfähige Siedlungen

- Mehr Grün, Zisternen,
weniger Versiegelung



Gemeinsam handeln

- Verantwortung für eine
nachhaltige Region
übernehmen



Alle gemeinsam für eine resiliente Region

- Landwirtschaft
- Natur
- Gemeinde
- Forstwirtschaft
- Bürger &
Bürgerinnen



Wir sind dabei!

Unsere Projekte:

- Oberflächenwasser in der Landschaft
versickern lassen
- Abfluss verlangsamen durch kleine
Geländeerhebungen und Vegetations-
strukturen
- Gräben zum Wasserrückhalt nutzen
- Bei Gemeindeentwicklung und Straßenbau
Schwammfunktionen mitdenken
- Bei Nachverdichtungen Ausgleich schaffen für
Verlust der Schwammfunktionen
(z.B. Gründach)
- Entsiegeln! Neuversiegelungen vermeiden
- Schwammfunktionen der Moore
und Wälder stärken
- Bodenerosion verringern